

SCHIEDSRICHTERRUNDSCHREIBEN 1/2021

Inhalt

1. Vorwort
2. Schiedsrichterseminare
3. WA-Regeländerungen
4. WKO-Änderungen
5. Regelauslegungen
6. Fallbeispiele – Rückmeldungen
7. Neue Fallbeispiele

Ergeht an:
Verteiler lt. Mail

Cc:
Infoverteiler lt. Mail

1. Vorwort

Liebe Kolleginnen!
Liebe Kollegen!

Mit Jahreswechsel sind wieder Regeländerung in Kraft getreten. Die wichtigsten Änderungen habe ich in diesem Rundschreiben zusammengefasst.

Zu einer immer wieder diskutierten Regelauslegung habe ich beim WA Schiedsrichterkomitee um eine Klärung gebeten und diese jetzt erhalten.

Die Rückmeldung zu den letzten Fallbeispielen und neue Fragestellungen schließen das Schreiben ab. Ich wünsche euch ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021!

Mit kollegialen Grüßen
Helmut Pöll

2. Schiedsrichterseminare

Die nächsten geplanten Weiterbildungs-Seminare finden an den Wochenenden 13./14. März 2021 in Wien (<https://www.oebstv.com/ausbildung/aus-und-fortbildungen/1984-oebstv-schiedsrichterinnen-weiterbildungsseminar>) und 17./18. April 2021 in Salzburg (<https://www.oebstv.com/ausbildung/aus-und-fortbildungen/1985-oebstv-schiedsrichterinnen-weiterbildungsseminar>) statt.

Sobald eine seriöse Planung möglich ist, werden weitere Details auf der ÖBSV-Homepage veröffentlicht.

3. WA-Regeländerungen

Die für den österreichischen nationalen Bogensport interessanten Neuerungen betreffen hauptsächlich Turniere, bei denen Eliminationen und Finals ausgetragen werden, Turniere mit Mannschafts- und Mixed Team Bewerben sowie die Antidoping Regeln.

Buch 3/14.5.2.2 Stechen Einzel Outdoor

Das „Double“ Shoot off wurde gestrichen. Ab sofort wird sofort beim 1. Stechen bei Recurve und Blankbogen, wenn beide einen 10er haben, und bei Compound, wenn beide ein X haben, wieder verglichen, wer näher beim Zentrum ist. Nur wenn kein Unterschied feststellbar ist, wird das Stechen wiederholt.

Buch 4/25.3 Stechen Einzel/Mannschaften/Mixed Teams Feld und WA3D

Die Artikel 25.3.2 und 25.3.3 wurden grundlegend überarbeitet. Die Änderungen sind vor allem für die SchiedsrichterInnen der ÖSTM Feld und WA3D relevant.

Buch 4/23.1.4 Feld- und 3D-Elimination

Weiters gibt es Spezifizierungen zur Einzelelimination (WA Feld und 3D; Position am Pflock entsprechend dem Scorezettel; Buch 4/23.1.4), zu den Feld-Matches (auch im Pool Shoot-up keine Rotation, wenn zwei Paare in einer Gruppe schießen; Buch 2/4.5.3.3.6) und dem Feld-Mannschaftsbewerb (Mannschaft schießt auf Ziel entsprechend dem Scorezettel; Buch 2/4.5.3.3.10-11).

Buch 6 Antidoping Bestimmungen

Darüber hinaus wurden diverse Neuerungen im Buch 6 („Anti-Doping Rules“) veröffentlicht.

4. WKO-Änderungen

Anpassungen Auflagen für Blankbogen in den WKO-Anhängen

Es wurden Anpassungen im Anhang V (Mannschaftsbewerbe) und Anhang VI (Mixed Team Bewerbe) an das WA-Regelwerk vorgenommen.

Mit dieser Änderung wird die WKO an das internationale Regelwerk angepasst. Für die normalen Hallenturniere ergibt sich keine Änderung.

Die einzige Änderung zu früheren Turnieren ist die Verwendung der 3-fach Auflage bei Eliminationen und Finals (vor allem beim Mannschaftsschießen) für Blankbogen.

Ergänzung der WKO für Mixed Teams Feld und 3D

Das Mixed Team Feld und WA3D ist ein neuer internationaler Bewerb. Bei der 1. Austragung im Jahr 2020 traten Unklarheiten auf, die mit den neuen Ergänzungen für die Zukunft eindeutig geregelt werden.

Artikel 18.1.5.8. Mixed Bewerb – Feld und WA3D

- Es können max. 3 Mixed Teams je Bogenklasse pro Bundesland starten.
- Die Bewerbe finden ausschließlich in der Allgemeinen Klasse statt.
- Für die Berechnung des Rankings werden die Ergebnisse der Allgemeinen Klasse (m/w) und aller anderen Klassen herangezogen, die bei der gleichen Veranstaltung unter denselben Bedingungen (Distanzen/Auflagen) erzielt wurden.
- Es werden nur vollständige Mixed Teams der jeweiligen Bogenklasse im Ranking berücksichtigt. Ein Einsteigen mit einer Null-Wertung ist nicht möglich.
- Es gelten die Punkte 18.1.5.4. und 18.1.5.5. auch für Mixed Team Bewerbe.

5. Regelauslegungen

Auskleidung des Bogenfensters bei IB und LB

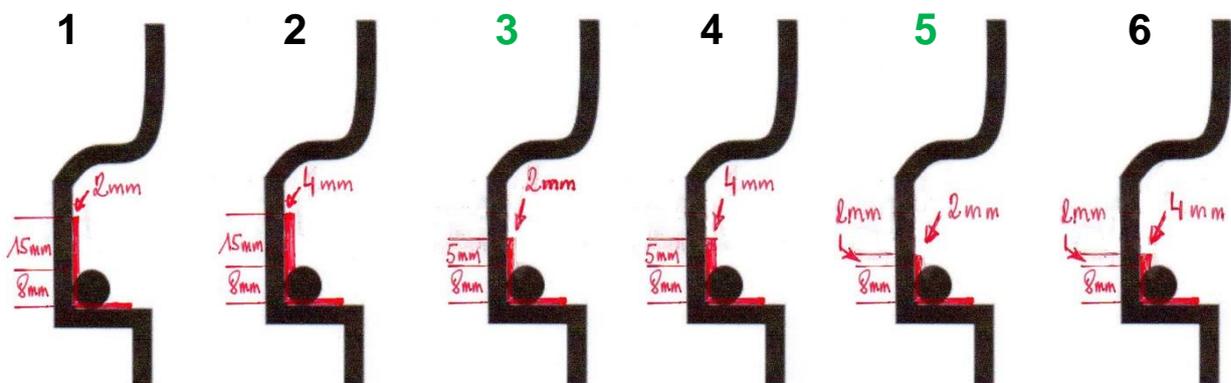
Die immer wieder unterschiedliche Auslegung dieser Regel habe ich zum Anlass genommen, beim WA Schiedsrichterkomitee anzufragen, wie diese Regel anzuwenden ist, und ich habe die nachstehende, eindeutige Antwort erhalten.

22.4.3 An arrow rest, which cannot be adjustable.

22.4.3.1 The arrow rest can be a simple plastic self-adhesive arrow rest, a feather rest as supplied by the manufacturer or the athlete can use the bow shelf. If the athlete choses to use the shelf, the shelf may be covered with any type of material (on shelf only). **The vertical part of the sight window may be protected by material which shall not raise more than 1 cm above the resting arrow or be thicker than 3 mm, measured from the riser directly adjacent to the material.** No other types or arrow rests shall be allowed.

22.5.3 Arrow rest. If the bow has an arrow shelf, that shelf may be used as an arrow rest and it may be covered with any type of material (on the shelf only). **The vertical part of the sight window may be protected by material which shall not rise more than 1 cm above the resting arrow or be thicker than 3 mm, measured from the riser directly adjacent to the material.**

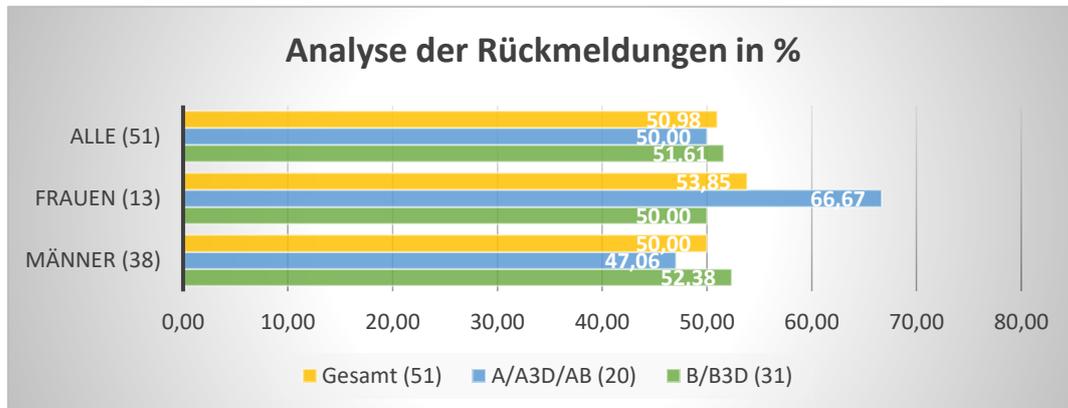
Von den abgebildeten Möglichkeiten erfüllen nur 3 und 5 das Regelwerk und sind erlaubt (nicht mehr als 1 cm über dem Pfeil und nicht dicker als 3 mm) erfüllt werden.



Alles was dicker als 3 mm ist, ist nicht zulässig (2, 4 und 6). Alles, was höher als 1 cm über dem Pfeil ist, ist nicht zulässig (1 und 2).

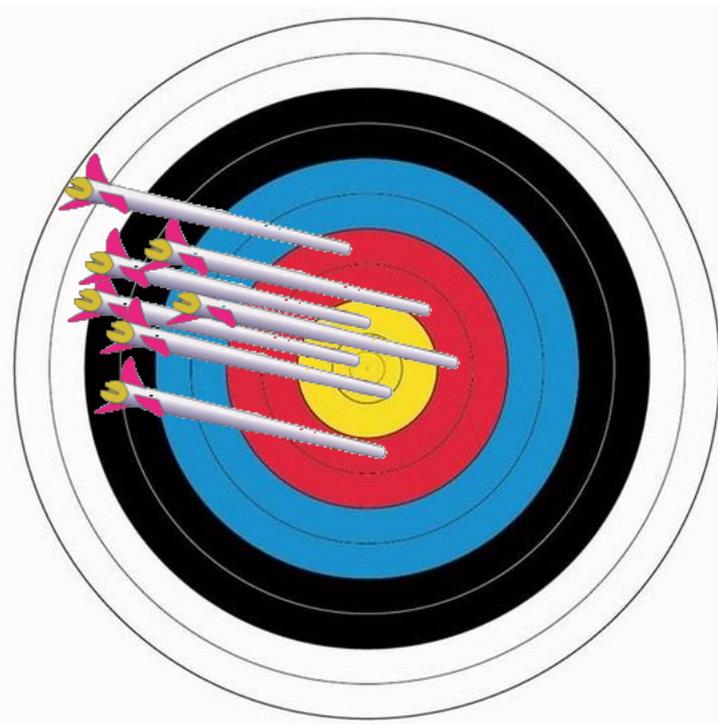
6. Fallbeispiele – Rückmeldungen

Zusammenfassung der Rückmeldungen zum Rundschreiben 3/2020



Nr. 1 – Werten von Pfeilen

Diese Pässe wurde innerhalb der erlaubten Zeit geschossen.



Werte die Pfeile und begründe Deine Vorgehensweise anhand der entsprechenden Regeln.

Basierend auf der in der Angabe fehlenden Annahme, dass es sich um ein Outdoorturnier handelt, sind fast alle korrekt vorgegangen.

- Werten aller 7 Pfeile
- Pfeilwerte in absteigende Reihenfolge bringen
- Die niedrigsten 6 Pfeilwerte auf dem Scorezettel eintragen

Bei diesem Punkt haben allerdings einige geschrieben „Der höchste Pfeilwert wird gestrichen“. Dieses Wording ist falsch, denn es wird nichts gestrichen. Wegen dieses falschen Wordings passiert es in der Praxis manchmal, dass tatsächlich fälschlicher Weise von den 6 gewerteten Pfeilen dann einer gestrichen wird.

Nr. 2 – Werten 10er und X

In einer Passe erzielt ein Schütze die Pfeilwerte X, X, 10. Wieviele 10er und wieviele X müssen auf den Scorezettel geschrieben werden?

- A) 1 10er und 2 X
- B) 3 10er und 2 X

Begründe Deine Antwort.

Hier waren die Antworten nicht mehr so einheitlich.

Antwort **B)** ist richtig. B3/14.5.1 definiert die 10er mit „including inner 10’s“, also ein X ist auch ein 10er.

Nr. 3 – Bogenkontrolle – Handschuh bei IB und LB

In der Instinktivbogenklasse und Langbogenklasse müssen Schützen, die mit allen Fingern unter der Nocke schießen, ein durchgehendes Tab verwenden oder die Finger des Handschuhs müssen verbunden sein, sodass sie nicht mediterran schießen können.

Ist es ausreichend, wenn der Zeigefinger und der Mittelfinger verbunden sind, oder müssen der Mittelfinger und der Ringfinger auch verbunden werden?

Begründe Deine Antwort.

Hier waren weniger als die Hälfte der Rückmeldungen richtig.

Was ist der Sinn dieser Regel?

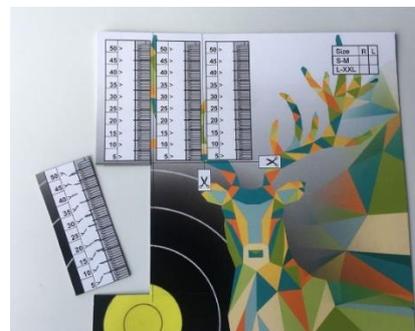
B4/22.4.7.1 und B4/22.5.7.1 beschreiben den Mediterranen Schuss mit einem Finger über der Nocke. Diese Regel soll verhindern, dass ein Schütze zwischen dem Untergriff und dem Mediterranen Schuss wechseln kann. Daher ist es ausreichend, wenn der Zeigefinger und der Mittelfinger verbunden sind.

Diese Ansicht teilt auch das WA Schiedsrichterkomitee!

7. Neue Fallbeispiele

Nr. 1 – Blankbogentab

Ist das abgebildete Tab bei Blankbogen zulässig?



Nr. 2 – Mannschaftsschießen Feld/1

Bei einer ÖSTM Feld kommt es auf der letzten Scheibe des Goldfinales im Mannschaftsbewerb der Herren zu folgender Situation. Das Schießen wird von einem Schießleiter mit einer gut sichtbaren Ampelanlage geleitet. Als der 1. Schütze zum roten Pflöck kommt, wird die Schießzeit von 2 Minuten gestartet. Der 1. Schütze braucht lange, um seinen Pfeil zu schießen. Auch der 2. Schütze muss absetzen und die Ampel springt bei noch 30 Sekunden auf der Uhr auf Gelb. Zusätzlich zeigt der Schiedsrichter mit der gelben Karte an, dass die letzten 30 Sekunden laufen. Bei 20 Sekunden schießt der 2. Schütze seinen Pfeil und der 3. Schütze (Blankbogen) geht begleitet vom Coach der Mannschaft zum blauen Pflöck. Er richtet sich ein und beginnt sich ruhig auf seinen Schuss vorzubereiten, obwohl bereits die letzten Sekunden auf der Uhr ablaufen. Plötzlich reißt er seinen Bogen in die Höhe, gleichzeitig ertönt das Endesignal und er schießt unmittelbar danach noch unkontrolliert in Richtung Scheibe, verfehlt diese aber. Der Schiedsrichter zeigt sofort die rote Karte.

Wie kommentierst du das Verhalten des Schiedsrichters?

Welchen Score bekommt die Mannschaft (die beiden anderen Pfeile sind 6 und 5)?
Begründe deine Vorgangsweise.

Nr. 3 – Mannschaftsschießen Feld/2

Hätte im vorherigen Beispiel der Blankbogen vom roten Pflöck schießen dürfen, um sich Zeit zu sparen?

Begründe deine Antwort.

Rückmeldungen bis 06.02.2021 bitte direkt an schiedsrichter@oebv.com

Mit kollegialen Grüßen

Helmut Pöll

ÖBSV Schiedsrichterreferent

2021-01-03